

	<p>Objekt: Wandbild: "Die Westfriesen tragen Herzog Albrecht dem Beherzten im Jahre 1498 die Regentschaft über Westfriesland an"</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Albrechtsburg Meissen Domplatz 1 01662 Meißen +49(0)3521 47070 albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Monumentale Wandgemälde</p> <p>Inventarnummer: ALB_IN_002030</p>
--	---

Beschreibung

Aufgrund der charaktervollen Porträts von Albrecht und den westfriesischen Gesandten sowie dem Licht- und Schattenspiel ist dieses Bild von besonderem Reiz. Nach der Unterwerfung der Niederlande verlieh König Maximilian I. an Albrecht den Orden des Goldenen Vlieses, der auch auf dem Porträt des Herzogs von 1494 zu sehen ist. Die lang andauernden Kämpfe hatten Albrecht erhebliche Kosten verursacht, die nun wiederzuerstatten waren. Da das Haus Habsburg aber nicht zahlen konnte, überließ ihm Maximilian 1494 die Würde eines (Ewigen Gubernators von Friesland. Doch um das versprochene Land endgültig in seinen Besitz zu bringen, waren neue Kämpfe gegen die Westfriesen (eigentl. westerlauwersche Friesen in der heutigen Provinz Friesland) erforderlich. 1498 wurde Albrecht schließlich als erblicher Statthalter von Friesland anerkannt, ein Amt, was die Wettiner aber nur bis zu Albrechts Tod am 12. September 1500 behielten.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl-Wachsmalerei

Maße:

Ereignisse

Hergestellt

wann

1877

	wer	Julius Scholtz (1825-1893)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Niederlande
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Friesland
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Haus Wettin
	wo	

Schlagworte

- Dynastie
- Herzog
- Historienmalerei
- Statthalter
- Wandbild

Literatur

- Thieme, André (2012): Geschichte(n) für´s Volk. Der monumentale Bildzyklus der Albrechtsburg. Sandstein Verlag, Dresden